

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Auszahlung und Vergabepfung  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail<sup>1</sup> an auszahlung-OEK@ib-lsa.de

## AUSZAHLUNGSANTRAG (VORSCHÜSSIG)\*

### Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT - Transfergutscheine

laufende Nummer des Auszahlungsantrages

letzter Auszahlungsantrag\*\*

Abrechnungszeitraum  bis

\*ab dem 2. Auszahlungsantrag inkl. Nachweis über den vollständigen Verbrauch des im Vorjahr erhaltenen Betrages

\*\* Nachweis über die tatsächlich getätigten Ausgaben spätestens mit Schlussbericht

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe des zugewiesenen Gesamtbetrages aus dem Zuweisungsschreiben

bisher erhaltene Zuweisungsbeträge

Zuweisungsbedarf = Überweisungsbedarf (Vorschuss)

verbleibender Zuweisungsbetrag

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.



#### 4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN – GESAMTÜBERSICHT - NACHWEIS ÜBER DIE TATSÄCHLICH GETÄTIGTEN AUSGABEN (ab dem 2. Auszahlungsantrag)

Nr. (KG)	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelsatzes (EA)	gefördert lt. Zuweisungsschreiben	bisher nachgewiesene Ausgaben	offener Restbetrag	mit diesem Auszahlungsantrag nachgewiesene Ausgaben
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
4.1	Personalausgaben (vorhabenbezogene Bruttopersonalausgaben soweit förderfähig)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.2	Sachausgaben (Gesamtbetrag der auszugebenden Transfergutscheine)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Summe</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Ländercode	Prüfziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaberin/Kontoinhaber							
Verwendungszweck							

#### 6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

a) Spätestens mit dem ersten Auszahlungsantrag: Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.

Ab dem zweiten Auszahlungsantrag: Nachweis der tatsächlich getätigten Ausgaben (vgl. b-f)

Sachausgaben (Transfergutscheine) zu Ziffer 4.2 des Auszahlungsantrages:

- b) Bis 30 vergebene Transfergutscheine ist die Auszahlung der Transfergutscheine durch Vorlage entsprechender Namenslisten der Studierenden, dem Fachgebiet/ Thema der Arbeit, dem Namen des kooperierenden Unternehmens sowie Zahlungsbelege und Quittungen der Studierenden im Original einzureichen. Ab 31 vergebene Transfergutscheine ist die Namensliste der Studierenden, dem Fachgebiet/Thema der Arbeit, dem Namen des kooperierenden Unternehmens zur Stichprobenziehung einzureichen. Nach durch die Investitionsbank erfolgter Stichprobenauswahl sind die Zahlungsnachweise und Quittungen für die in der Stichprobe gezogenen Transfergutscheine im Original einzureichen. (vgl. Ziffer 7 des Zuweisungsschreibens)
- c) Einschätzung, ob die geförderten Arbeiten und mithin das Förderprogramm zu einer Intensivierung der Kontakte zur regionalen Wirtschaft geführt haben (vgl. Ziffer 6. a) cc. des Zuweisungsschreibens)

Personalausgaben (soweit förderfähig) zu Ziffer 4.1 des Auszahlungsantrages:

- d) Anlage Einzelübersicht Personalausgaben über die mit der vorherigen vorschüssigen Auszahlung getätigten Personalausgaben
- e) Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen in Kopie sowie Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung bestehender Arbeitsverhältnisse von im Vorhaben tätigen Mitarbeitern
- f) Arbeitszeitnachweise (Stundenzettel) sofern nur anteilige Beschäftigung im Projekt

#### 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des gemäß Zuweisungs-/Änderungsschreibens genehmigten Ausgabenplanes sind.
- b) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen sind.
- c) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Ausgaben notwendig sind/waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wird/wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen. Ich/Wir werde/werden mit dem nächsten Auszahlungsantrag, der auf die (Teil-)Auszahlung der Zuweisung folgt, spätestens jedoch bis zum 28.02. des auf den Auszahlungsantrag folgenden Kalenderjahres, die durch mich/uns getätigten Ausgaben durch Vorlage von quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelegen nachweisen.
- d) Ich/Wir erkläre/erklären, dass auf der Grundlage des verwendeten Buchführungssystems, jederzeit eine eindeutige Identifizierbarkeit des aus EU-Strukturfonds-Mitteln finanzierten Vorhabens gewährleistet ist. Es wird über alle Finanzvorgänge im Rahmen des Vorhabens gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabenbezogener Buchführungscode verwendet.
- e) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.

- f) Ich/Wir erkläre/erklären, dass während der Durchführung des Vorhabens die Öffentlichkeit auf der Website der Hochschule über unser Vorhaben informiert wird. Die Darstellung steht im Verhältnis zum Umfang der Zuweisung. Es wird auf die Ziele und Ergebnisse eingegangen und die finanzielle Unterstützung durch die Union hervorgehoben.
- g) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die an dem Vorhaben Teilnehmenden über eine Finanzierung aus dem ESF unterrichtet sind. Alle Unterlagen, die sich auf die Durchführung des Vorhabens beziehen und für die Öffentlichkeit/Teilnehmer verwendet werden, enthalten einen Hinweis auf die Unterstützung aus dem ESF.
- h) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die von den Teilnehmer/-innen gemäß Zuweisungsschreiben bis zum jetzigen Zeitpunkt (Datum Auszahlungsantrag) zu erhebenden Daten (vgl. folgende Anlagen des Zuweisungsschreibens: „Einwilligungserklärung des/der Teilnehmers/-in“, „Teilnehmer/-innenfragebogen zum Eintritt“, „Teilnehmer/-innenfragebogen zum Austritt“) mir/uns vorliegen und gemäß den Vorgaben im Zuweisungsschreiben Ziffer 6 a) ii von mir/uns erfasst wurden. Ich/Wir werde(n) die Daten bis zum Abschluss der gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgesehenen Berichte und Bewertungen an die Europäische Kommission mindestens bis zum Jahr 2025 aufbewahren. Das genaue Datum des Abschlusses und damit das tatsächliche Ende der Aufbewahrungsfrist wird durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Investitionsbank unter [www.ib-lsa.de](http://www.ib-lsa.de) bekannt gegeben.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4. und 5. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 6. a) bis 6. f) beizufügenden Anlagen bzw. Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis 7. h) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der gewährten Zuweisung (§ 4 SubvG).

### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

### BESTÄTIGUNG DURCH DEN HAUSHALTSBEAUFTRAGTEN ODER DAS FINANZDEZERNAT

#### Hinweis:

Gemäß des Leitfadens des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung für die Förderung von Vorhaben an Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie An-Instituten in der EU-Strukturfondsperiode 2014-2020 (2015-2023) ist der Auszahlungsantrag hinsichtlich der Angaben zur Abrechnung der Personalausgaben durch den Haushaltsbeauftragten oder das Finanzdezernat der Hochschule zu bestätigen.

Die Angaben des Auszahlungsantrages wurden geprüft durch:

Name, Vorname

- a) Ich/Wir bestätige/n die Plausibilität der Angaben auf den Stundennachweisen.
- b) Ich/Wir bestätige/n, dass die im Auszahlungsantrag enthaltenen Bruttopersonalkosten bezahlt worden sind.
- c) Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Auszahlungsantrag zu den Ziffern 1., 2., 3. und 4.1 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. d), 6. e) und 6. f) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)